

- f) **Verwaltungsabgaben:**  
nach den derzeit geltenden Sätzen
- g) **Wasseranschlussgebühr:**  
1,80 € je m<sup>3</sup> umbauter Raum, Mindestgebühr  
1.400,00 €, jeweils inklusive 10 % Mwst.
- h) **Wasserbenützungsgeld:**  
0,65 € pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch inklusive 10 % Mwst.
- i) **Wasserzählermiete:**  
11,00 € Nennweite bis 1“  
37,00 € Nennweite bis 2“  
71,00 € Nennweite über 2“  
jeweils pro Jahr inklusive 10 % Mwst.
- j) **Kanalanschlussgebühr:**  
für gesamtes Gemeindegebiet  
17,78 € pro m<sup>2</sup> Brutto-Grundrissgeschossfläche,  
Mindestgebühr 4.735,00 € \*  
Oberflächenwasser 5,00 € je m<sup>2</sup> zu entwässernder  
Fläche, alles inklusive 10 % Mwst.
- k) **Kanalbenützungsgeld:**  
für gesamtes Gemeindegebiet  
2,49 € pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch inklusive 10 % Mwst.
- l) **Abfallgebühren:**  
Grundgebühr und weitere Gebühr je Liter Müll-  
menge 0,135 €, Mindestmüllgebühr je Person und  
Jahr 37,80 €, Mindestgebühr je Gästebett und Jahr  
9,45 €, Bioeinsticksack 1,00 €, alles inklu-  
sive 10 % Mwst.
- m) **Erschließungsbeitrag:**  
Bauplatzanteil 150 v.H. und  
Baumassenanteil 70 v.H. des Einheitssatzes;  
Einheitssatz 5 % des Erschließungskostenfaktors,  
derzeit von 77,40 €, d.s. 3,87 €
- n) **Kindergartengebühr:**  
37,50 € je Kind und Monat inklusive 10 % Mwst.  
30,00 € für das zweite Kind und Monat inklusive  
10 % Mwst.  
jeweils für bis dreijährige Kinder
- o) **Pachtzins:**  
330,00 € je ha für landwirtschaftliche Flächen
- p) **Friedhofgebühren:**  
Aufbahrungshalle 100,00 € Benützungsgeld  
Betreuung und Kerzen  
190,00 € (inklusive Blumenarrangement)  
Grabnutzungsgeld  
250,00 € für zehn Jahre Erdgrab  
250,00 € für zehn Jahre Urnennische
- Graberrichtungsgeld  
260,00 € je Beisetzung im Erdgrab  
520,00 € je Beisetzung im Urnengrab  
50,00 € für Urnenbeisetzung im Erdgrab  
50,00 € für eine weitere Belegung  
in der Urnennische
- q) **Bauhofsätze:**  
Gemeindearbeiter 40,00 € Stundensatz  
Unimogleistung 40,00 € Stundensatz  
Kranzuschlag 20,00 € Stundensatz  
jeweils inklusive 20 % Mwst.
- r) **Aufschließungsbeitrag:**  
11,00 € je m<sup>2</sup> verkaufter Baugrundstücke bzw.  
50,00 € je m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche (FW)  
bei Umwidmungen
- s) **Freischwimmbad:**  
Tagestarif Erwachsene 3,50 €  
Halbtagestarif Erwachsene (ab 13.00 Uhr) 2,50 €  
Kurzbadetarif Erwachsene (ab 16.00 Uhr) 1,50 €  
10er-Block Erwachsene 22,00 €  
(Halbtarif ab 16.00 Uhr)  
Saisonkarte Erwachsene 40,00 €  
Tagestarif Kinder 2,00 €  
Halbtagestarif Kinder (ab 13.00 Uhr) 1,50 €  
Kurzbadetarif Kinder (ab 16.00 Uhr) 1,00 €  
10er-Block Kinder 11,00 €  
(Halbtarif ab 16.00 Uhr)  
Saisonkarte Kinder 20,00 €  
Kästchengeld 1,50 €  
Schlüsselinsatz 2,00 €  
Jugendgruppen (mindestens 10 Personen) 1,50 €  
ab 13.00 Uhr 1,00 €  
Leihgebühr (Stuhl, Schirm) 2,00 €  
Einsatz 5,00 €  
Tischtennis (pro Stunde) 2,00 €  
Einzelkabine  
(in Verbindung mit Saisonkarte) 10,00 €  
Familienkarte 60,00 €  
(Eltern mit minderjährigen Kindern  
und Kabine)
- t) **Turnsaalbenützung:**  
12,00 € je Doppelstunde  
inklusive 20 % Mwst.
- u) **Kultursaalbenützung:**  
Großer Saal 225,00 € je Tag (Abend)  
für kommerzielle Veranstaltungen  
inklusive 20 % Mwst.  
Kleiner Saal 50,00 € je Tag (Abend)  
für kommerzielle Veranstaltungen  
inklusive 20 % Mwst.

\* Die Kanalanschlussgebühr wird auf Basis der vom Bundesministerium für Bauten und Technik veröffentlichten Indexzahlen der Baukostenveränderungen der Arbeitskategorie Baumeisterarbeiten (Lohn und Sonstiges) wertgesichert.

Der Gemeinderat setzt obige Gebühren und Hebesätze einstimmig fest.

### Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

– Das **Curatorium pro Agunto** will Flächen südlich des Archäologieparks pachten. Im Zuge eines Projektes soll dort eine Verbindung vom Museum in das Grabungsgelände mittels Wege entstehen. Die Flächen gehören der Agrargemeinschaft Stribach. Mit den Mitgliedern der Agrargemeinschaft Stribach wurde dies besprochen und haben diese zugestimmt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gpn. 40/1 und 202/2, KG Stribach, ab 1. Jänner 2016 dem Verein Curatorium pro Aguntum zu einer Jahrespacht von 500,00 € auf unbestimmte Zeit zu verpachten.

– Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine **Resolution** zum Thema „Steuergerechtigkeit“ im Wesentlichen zur Kenntnis. Beim derzeitigen Finanzausgleich werden kleinere Gemeinden benachteiligt. Um die ARGE für „Gerechtigkeit im Finanzausgleich“ zu unterstützen um diese wichtige Grundsatzdiskussion auch auf Bundesebene weiterzuführen bzw. das Bewusstsein für dieses Anliegen zu stärken ersucht der Bürgermeister um Beschlussfassung gegenständlicher Resolution. Die Verhandlungen für den Finanzausgleich stehen derzeit an und werden ab 2017 für sechs Jahre gültig sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit zu unterstützen.

– Vize-Bgm. Martin Mayerl berichtet, dass der **Nightliner** seit Februar von Matrei über Lienz bis Nußdorf-Debant verkehrt. Dölsach wurde dabei nicht berücksichtigt. Da der Bus bereits schon jetzt bis zum Dölsacher Sportplatz fährt ist er der Ansicht, beim Gemeindeverband ÖPNV einen Antrag um Aufnahme zu stellen. Mit einer kurzen Streckenerweiterung von ca. 800 m könnte der Bereich SPAR-Markt Dölsach – Sattlerbrücke miteinbezogen werden. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für gegenständliche Antragstellung aus.

## MONTAG, 7. DEZEMBER 2015

Das Protokoll der Sitzung vom 16. November 2015 wird genehmigt und unterfertigt. Der Bürgermeister berichtet über folgende Themen:

- Die **Unterführung** in Stribach wurde mittlerweile fertig gestellt.
- Beim **Blasisker-Weg** in Görttschach wurde der erste Bauabschnitt (bis Garage Korber) abgeschlossen. Ebenso wurde der Weg im Bereich Taschler asphaltiert.
- Die erforderlichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung eines Wasserschachtes bei den **Gumpitsch-Quellen** wurden abgeschlossen.
- Die Klage von Herrn Michael Theurl auf Durchleitungsrecht bei der Weggemeinschaft Debanttalweg bezüglich **Debanttalkraftwerk** wurde vom OGH abgewiesen.
- Seit 1. Dezember hat das **SOS-Kinderdorf** die Räumlichkeiten im Haus Dölsach 102 (Miglar-Tschapeller) angemietet. Diesbezüglich soll am 12. Dezember eine Pressekonferenz abgehalten werden.
- Der Bürgermeister erinnert an die am 9. Dezember stattfindende **Gemeindeversammlung** und lädt die Gemeinderäte dazu ein.

### Raumordnung Dölsach

#### a) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 675, KG Dölsach (Peter Pondorfer).

Die Eheleute Anton und Alberta Ploner planen von Herrn Peter Pondorfer einen Grundstreifen aus der Gp. 675, KG Dölsach, zu erwerben und ihrer Gp. 660/2, KG Dölsach (Objekt Dölsach 96), zuzuschreiben. Damit das Grundstück Gp. 660/2, KG Dölsach, nach Vereinigung eine einheitliche Bauplatzwidmung aufweist, ist nachstehende Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBI. Nr. 56 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBI. Nr. 27 den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ing. Griessmann-

# GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL

## Sonntag, 28. Februar 2016

WAHLSPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
I – DÖLSACH ORT	GEMEINDEAMT DÖLSACH – DÖLSACH 5	08.00 – 14.00 UHR
II – GÖRIACH UND STRIBACH	BLASL-HOF – GÖRIACH 12	08.00 – 14.00 UHR
III – GÖRTSCHACH UND GÖDNACH	ZIMMEREI PLANKENSTEINER – GÖDNACH 52	08.00 – 14.00 UHR

Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf vom 3. Dezember 2015, Zahl 707s675FWP.dwg, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Dölsach im Bereich des Grundstückes Nr. 675, KG Dölsach, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. Dezember 2015 bis einschließlich 7. Jänner 2016, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes 675, KG Dölsach, von derzeit Freiland in künftig „Sonderfläche Kleingewerbebetriebe im Bau- und Baunebengewerbe mit Betreiberwohnung und Einrichtungen für die Radwegerhaltung (Lager und Werkstätte)“ nach § 43, TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### b) Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 269/1, KG Dölsach (Magdalena Eder).

Frau Magdalena Eder plant auf ihrer Gp. 269/1, KG Dölsach, die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses. Für diesen Bereich besteht bereits ein Bebauungsplan und ist die gewünschte Bebauung aufgrund der Baufluchtlinie im Kurvenbereich nicht möglich. Nachstehende Änderung des Bebauungsplanes wird daher erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes

2011, LGBI. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 269/1, KG Dölsach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom 3. November 2015, Zahl 707s269-1BBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. Dezember 2015 bis einschließlich 7. Jänner 2016, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### c) Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 210/2, KG Stribach (Hans Gumpitsch).

Für diesen Bereich besteht bereits ein allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan mit der Festlegung der besonderen Bauweise. Nun plant Herr Hans Gumpitsch den Zubau einer Lagerhalle und macht daher nachstehende Änderung der Bebauungspläne erforderlich.

Der Gemeinderat fasst daher folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Dölsach beschließt gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBI. Nr. 56, den von der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr ausgearbeiteten Entwurf eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 210/2, KG Stribach, laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Architektengemeinschaft Dipl.-Ingre. Griessmann-Scherzer-Mayr vom

3. Dezember 2015, Zahl 707s210-2EBP.dwg, durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 9. Dezember 2015 bis einschließlich 7. Jänner 2016, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Dieser Beschluss wurde in Abwesenheit von GR Hans Gumpitsch beraten und beschlossen.

Folgende Bauwerber erhielten **Erschließungskosten** vorgeschrieben:

Lukas Wallensteiner, Gödnach 129  
Manfred Brandstätter, Görttschach 31

Es wird einstimmig beschlossen, den Bauwerbern 30 % der Abgabe als Baukostenzuschuss zu gewähren.

Folgendes Ansuchen um Förderung eines **Elektrofahrrades** ist eingelangt:

Stefan Tschapeller, Dölsach 126

Es wird einstimmig beschlossen, dem Förderwerber eine Förderung zu gewähren.

Im Zuge der Sanierung des Blasisker-Weges hat Frau Angelika Korber, Görttschach 63, den Gemeindeweg Gp. 1308, KG Görttschach-Gödnach, mit einer Wasserleitung und einer Leerverrohrung gequert. Nun hat sie nachträglich um **Gestattung** ersucht. Der Lageplan wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung und einigen Wortmeldungen genehmigt der Gemeinderat nachträglich gegenständliche Nutzung des Öffentlichen Gutes auf der Gp. 1308, KG Görttschach-Gödnach. Einstimmiger Beschluss!

Für die am 28. Februar 2016 stattfindenden **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** ist gemäß § 13 und § 14 TGWO die Anzahl der Beisitzer für die Gemeindewahl- und Sprengelwahlbehörde festzusetzen. Der Gemeinderat ist der Auffassung, die Anzahl der Beisitzer der Wahlbehörden wie bei der Wahl 2010 festzusetzen. Demnach werden für die Gemeindewahlbehörde und zugleich Sprengelwahlbehörde Wahlsprengel I (Dölsach Ort) drei Beisitzer und drei Ersatzbeisitzer festgelegt. Ebenso werden drei Beisitzer und drei Ersatzbeisitzer für die Sprengelwahlbehörden der Wahlsprengel II (Göriach-Stribach) und

Wahlsprengel III (Görttschach-Gödnach) festgelegt. Für die Sonderwahlbehörde sind per Gesetz drei Beisitzer und drei Ersatzbeisitzer vorgesehen. Einstimmiger Beschluss.

	ÖVP	SPÖ	FREI
1	<b>10</b> (1)	<b>4</b> (3)	1
1/2	<b>5</b> (2)	2	
1/3	3,33		

Gemäß § 17 der TGWO teilt der Gemeinderat auf Grund der verhältnismäßigen Stärke der Gemeinderatsparteien die Anzahl der Beisitzer für die örtlichen Wahlbehörden wie folgt auf:

„Liste für unser Dölsach – ÖVP – Bürgermeister Josef Mair“ zwei Beisitzer „Gemeinschaftsliste unserer Gemeinde – SPÖ“ ein Beisitzer.  
Einstimmiger Beschluss!

Daraufhin übergibt GV Walter Matschnig die Liste der Beisitzer und Ersatzbeisitzer für die „Gemeinschaftsliste unserer Gemeinde – SPÖ“ an den Bürgermeister als Gemeindewahlleiter.

Der **Haushaltsplan bzw. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2016** wurde allen Gemeinderäten mit der Einladung zur Sitzung übermittelt. Als Hauptprojekte 2016 gelten neben der Mietrückzahlung Polizei die Fertigstellung laufender Projekte wie das Gemeindehauses NEU und die Hoferschließung Blasisker. Nach einigen Wortmeldungen und Beantwortung einiger Anfragen wird der Haushaltsplan mit folgenden Gesamtziffern einstimmig festgesetzt:

ordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 3.980.000,00 €  
außerordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je 400.000,00 €

Schuldenstand am Ende des  
Jahres 2016 ..... 3.287.600,00 €

Rücklagen am Ende des Jahres 2016 ..... 0,00 €

Für die Genehmigung der Jahresrechnung ist der Unterschiedsbetrag zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und dem veranschlagten Betrag ab einer Betragshöhe von 10.000,00 € zu erläutern.

Darüber hinaus wird dem Gemeinderat der mittelfristige Finanzplan der Gemeinde Dölsach für die Jahre 2017 bis 2020 zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Gesamtsummen:







**Kontakt & Information:**  
 Freiwilligenzentrum Osttirol  
 Monika Reindl-Sint  
 ☎ 0680 23 81 459  
 ✉ m.reindl-sint@rmo.at  
 🌐 www.freiwillige-tirol.at

**Wir suchen...**  
**FREIWILLIGE FAHRER für den Transport von**  
**Kindern mit dem Dienstfahrzeug des OK-Zentrums**



**Wir brauchen Unterstützung:**

Sie ermöglichen Kindern durch Ihre Mithilfe eine gute und altersentsprechende Betreuung sowie ein gesundes Mittagessen!

**Wann? Wo?**

An einem Wochentag Ihrer Wahl  
 Morgens oder zu Mittag  
 Start- und Zielpunkt ist das OK-Zentrum  
 Kinderbetreuungszentrum in Lienz

Jahr	oHh in € Einnahmen und Ausgaben von je	aoHh in € Einnahmen und Ausgaben von je
2017	4,050.000,00 €	100.000,00 €
2018	4,050.000,00 €	200.000,00 €
2019	3,950.000,00 €	150.000,00 €
2020	4,050.000,00 €	100.000,00 €

### 0290 – Gemeindehaus:

Der Gemeinderat setzt folgenden Gesamt- und Teilfinanzierungsplan für das **Gemeindehaus Dölsach** einstimmig fest.

#### Gesamtfinanzierungsplan

Darlehensaufnahme.....	400.000,00 €
Bedarfszuweisung Land.....	560.000,00 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>960.000,00 €</b>

#### Teilfinanzierungsplan 2015

Bedarfszuweisung Land.....	560.000,00 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>560.000,00 €</b>

#### Teilfinanzierungsplan 2016

Darlehensaufnahme.....	400.000,00 €
<b>Gesamtkosten .....</b>	<b>400.000,00 €</b>

In diesem Zusammenhang berichtet Vize-Bgm. Martin Mayerl von einer Sitzung des Musikschulbeirates. Dort wurde beschlossen, eine bestehende Rücklage in der Höhe von 700.000,00 € aufzulösen und das Geld den Mitgliedsgemeinden entsprechend ihrer Einlage zurückzuzahlen. Die Gemeinde Dölsach kann daraus einen Betrag in der Höhe von rd. 7.000,00 € erwarten.

### Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Behandlung nachstehender Punkte wird einstimmig genehmigt.

– Vize-Bgm. Martin Mayerl berichtet, dass in der **Landesmusikschule** derzeit 82 Schüler aus Dölsach unterrichtet werden. Manche Schüler werden in bis zu fünf Fächern unterrichtet, andere stehen auf einer Warteliste und kommen nicht zum Zug. Künftig ist geplant, dass bei mehr als zwei Unterrichtsfächern der Gemeinderat damit befasst werden wird. Dies wird auch bei erwachsenen Musikschülern der Fall sein.

– Abschließend dankt der Bürgermeister den Gemeinderatsmitgliedern für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ruhige und besinnliche Weihnachtstage.





# Was war los im Jugendzentrum Z4?

Als eines der Highlights in diesem Jahr veranstalteten wir den Z4-Cup. In den Monaten Mai und Juni kämpften 29 Jugendliche um den Titel des „Z4-Cup-Champions“.

Auf den Gesamtsieger wartete ein Tandemflug. Der Zweitplatzierte erhielt als Preis einen Aufenthalt im Hochseilgarten, der Drittplatzierte einen Rafting-Gutschein.

Das Cup-Turnier setzte sich aus sieben verschiedenen Bewerben zusammen, wobei bei allen Bewerben die Teilnehmer mit Punkten nach den FIS-Regeln bewertet wurden.

Die drei Erstplatzierten aus den Bewerben bekamen jeweils einen Preis und eine Urkunde.

Bei all den Turnieren (Flipper, Billard, Airhockey, Tischfußball, Wii-Sports, Darts, Punktegeier) waren die Jugendlichen mit vollem Einsatz dabei. Ihre Begeisterung steckte an!



Am Finaltag war es nochmals spannend, da die beiden Führenden in der Rangliste sehr knapp beieinander lagen.

Nach dem abschließenden Parcours-Bewerb stand der Z4-Cup-Champion 2015 fest: 1. Daniel Berwanger, 2. Philipp Inmann, 3. Dominik Nowotny.

## CR 7

### Für 1 Glas brauchst du:

30 ml Ananassaft  
20 ml Orangensaft  
10 ml Grenadine-Sirup  
Ginger Ale



### Zubereitung:

Das Ananas-Orangensaft-Gemisch mit dem Grenadine-Sirup shaken, ins Glas mit den Eiswürfeln füllen und anschließend mit Ginger Ale aufgießen. Eine Zitronenspirale als Deko macht dann auch optisch noch richtig was her! CR7 steht nicht nur für einen der weltbesten Fußballer, Cristiano Ronaldo, sondern auch für einen Weltklasse Sommercocktail ohne Alkohol!

## Alkohol und Sport

Ein alkoholreicher Abend macht es dir am nächsten Tag richtig schwer, fit und körperlich aktiv zu sein. Dem Körper wird Wasser entzogen, die Blutgefäße erweitern sich, dadurch braucht das Herz mehr Kraft, um Blut durch den Körper zu pumpen. Der Körper reagiert langsamer und unkontrollierter. Insgesamt schwächt Alkohol Körper und Sinne über mehrere Stunden.

**Entscheide du, was dir am Wochenende lieber ist:**  
Ein verkaterter Sonntag mit Kopfweh und Übelkeit oder ein Tag mit Freunden im Schwimmbad, in den Bergen oder auf dem Snowboard!



Weitere Infos unter:  
[www.kenn-dein-limit.info](http://www.kenn-dein-limit.info)



[www.facebook.com/jugendschutzmobil](https://www.facebook.com/jugendschutzmobil)





Mit der abschließenden Grillerei fand der Finaltag einen gemütlichen Ausklang.

### **Sponsoring der Sparkasse Lienz**

Wir danken der Sparkasse für die großzügige Unterstützung zum Ankauf eines Flipperautomaten. Die Kosten von 1.200,00 € wurden zur Gänze übernommen.

Der Automat ist eine große Bereicherung zu unserem Spieleangebot.



### **UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr**

## **Figurentheater „Zwerg Nase“**

**Zwerg Nase – Figurentheater frei nach dem Märchen von Wilhelm Hauff** für unerschrockene Menschen von 4 bis 104 Jahren.

**Aufführungstermin:** Sonntag, 13. März 2016, zum zehnjährigen Figurenfestival bei Fantasima in Lienz. Weitere Aufführungen im kleinen Kultursaal im Tirolerhof am Ostermontag, 28. März 2016, um 18.00 Uhr und jeweils an den zwei darauffolgenden Wochenenden im April 2016. Nähere Informationen

unter [www.theaterwerkstatt-doelsach.com](http://www.theaterwerkstatt-doelsach.com)

Zwerg Nase, ein hässlicher Zwerg, zuvor ein hübscher Junge, verwandelt von einer Hexe, die ihn sieben Jahre als Diener und Koch gefangen hielt ... Mimi, eine tollpatschige Gans, zuvor die schöne Tochter des Zauberers Wetterbock ...

Eine Geschichte von Einsamkeit und Freundschaft, Verwandlung und Entwicklung, erzählt und gespielt von drei Köchinnen, die alles ganz genau wissen.





# www.theaterwerkstatt-doelsach.com

## „Napoleon lebt“ – das Theater in Dölsach auch!

Die Theaterwerkstatt bringt unter der Spiel-  
leitung von Thomas Widemair eine weitere  
Boulevard-Komödie auf die Tirolerhof-  
Bühne. Die Premiere zu „Napoleon lebt“  
findet am **Samstag, 16. April 2016**, statt.

Es ist schon wieder eine ganze Weile her, dass die Hei-  
matbühne der Theaterwerkstatt mit „Ladies night“ eine  
turbulente Komödie auf die Bühne zauberte. Hilde Wai-  
nig war als Spielleiterin hauptverantwortlich für dieses  
temporeiche Licht- und Musikspektakel.

Aufgrund beruflicher Herausforderungen hat unsere  
bewährte und langjährige Spielleiterin Hilde schweren  
Herzens ihre Funktion ruhend gestellt.

Wie sollte es weitergehen? Eine lebendige Theater-  
kultur steht und fällt mit der engagierten und kreativen  
Spielleitung. Man machte sich auf die Suche und mit  
dem designierten Bezirksobmann der Osttiroler  
Amateurbühnen Thomas Widemair öffnete sich eine  
Tür für das aktuelle Projekt der Theaterwerkstatt:  
„Napoleon lebt“. Dieser hat nicht nur die zeitintensive  
Aufgabe als Bezirksobmann, sondern auch zugleich  
die Spielleitung für das kommende Stück der Theater-  
werkstatt übernommen. Thomas stammt aus Außervillgraten, lebt in Lienz und ist einigen vielleicht als  
Mitglied beim Wolayersee-Echo bekannt. Er beendet  
gerade eine umfangreiche Ausbildung zum Spielleiter  
und möchte seine Erfahrungen in unser Projekt ein-  
fließen lassen. 13 Schauspieler umfasst das aktuelle  
Ensemble unter seiner Leitung.



## Auftaktveranstaltung zu Probenbeginn:

Um die gute Stimmung in der Theater-  
werkstatt zusätzlich zu festigen, entschie-  
den wir uns, einen zweitägigen Workshop  
zum offiziellen Probenstart abzuhalten. Da-

zu konnten wir den Clown und Humorcouch Ludger  
Hoffkamp aus Deutschland gewinnen. Der katholische  
Seelsorger mit „Der roten Nase“ zeigte uns auf beein-  
druckende Weise, wie mit einfachen Übungen viel  
Emotion und Fröhlichkeit in Bewegung kommt. Die  
Teilnehmer zeigten sich allesamt begeistert über diesen  
gelungenen Start in das aktuelle Theaterprojekt.

In diesem ergeht es Herrn Karl Jansen (Wilfried Walder)  
unter der Herrschaft seiner gestrengen Schwiegermutter  
gar nicht gut: Kamillentee beim Stammtisch und eine  
Ausgehzeit bis maximal 22.00 Uhr setzen dem armen  
Karl ordentlich zu. Als der „Schwiegerdrachen“ auch  
noch mit der Bratpfanne zuschlägt, ist das Maß voll.  
Karl wandelt sich, aufgrund seiner „Kopfverletzung“,  
zum herrschsüchtigen Napoleon und übernimmt das  
Zepter im Haus. Als sich dann noch zwei Freuden-  
mädchen und eine Psychologin in das Geschehen ein-  
schalten, nimmt das Chaos seinen Lauf ...

Die Theaterwerkstatt lädt schon jetzt herzlich zu einer  
der Vorstellungen ein.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

**Premiere: Samstag, 16. April 2016;**

**Weitere Aufführungen:** Freitag, 22., Samstag, 23.,  
Freitag, 29., und Samstag, 30. April, Mittwoch, 4.,  
und Donnerstag, 5. Mai, jeweils um 20.00 Uhr.



Wilfried Walder schlüpft in die  
Rolle des „Napoleon“.



Das Ensemble mit Vorstand und dem neuen Spielleiter Thomas Widemair  
(links vorne).  
Fotos: Brunner Images



**Freiwillige Feuerwehr Dölsach:****Jahresrückblick 2015**

Einsatztechnisch verlief das Jubiläumsjahr 2015 eher ruhig. Von den KameradInnen mussten lediglich drei kleinere Brandeinsätze bewältigt werden. Bei den zehn technischen Einsätzen handelte es sich hauptsächlich um Wasserschäden infolge von Leitungsbrüchen, Unterstützung bei einer Personenbergung und Bergung von Verletzten nach einem schweren Verkehrsunfall. Weitere Hilfestellungen wurden bei verschiedenen Veranstaltungen in Form von Ordnerdiensten, Streckensicherungsmaßnahmen bei diversen Sportveranstaltungen (Römerlauf etc.), bis hin zur Mithilfe bei der Abwicklung des Damen Ski-Weltcuprennens in Lienz gegeben.

Ein großes Pensum an Übungen und die Teilnahme am Landesfeuerwehrbewerb in Ainet und dem Bezirks-Nassbewerb in Obertilliach zeugen vom guten Ausbildungsstand unserer motivierten KameradInnen. Erfreulich ist, dass sich wiederum drei junge Dölsacher (Franz Mühlmann, Simon Pondorfer und Armin Winkler) bereit erklärt haben, ihre Freizeit sinnvoll bei

der Freiwilligen Feuerwehr Dölsach einzubringen. Damit erhöht sich der Mannschaftsstand der Aktiven auf 75 Mann und zwei Feuerwehrfrauen, 14 Kameraden sind aufgrund ihres Alters im Reservestand.

Wie bereits in den letzten Ausgaben ausführlich berichtet, feierte die FF Dölsach 2015 ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum mit einem schönen Festakt beim Gerätehaus Dölsach und anschließendem Fest samt Maibaumverlosung. Zu diesem Anlass wurde eine neue Tragkraftspritze für das Löschfahrzeug der Gruppe Görttschach-Gödnach und ein neues Notstromaggregat für das Gerätehaus Dölsach in Betrieb genommen. Die Freiwillige Feuerwehr Dölsach bedankt sich herzlich für die Aufrüstung der Gerätschaften und Unterstützung seitens der Gemeinde und der Bevölkerung.

Bei der am 20. Februar abgehaltenen Jahreshauptversammlung erstattete Kommandant Georg Pedarnig einen ausführlichen Bericht, junge Kameraden wurden angelobt und befördert sowie verdiente Mitglieder mit Ehrungen bedacht.



„Feuerwehr Dölsach zur Übungsnachbesprechung angetreten“.

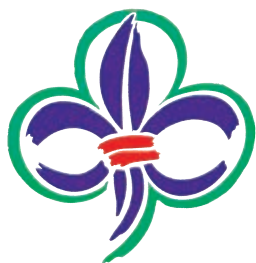


Die Löschgruppe Görttschach-Gödnach testet die Leistungsfähigkeit der neuen Tragkraftspritze.



ÖSV-Skirennläuferin Eva-Maria Brem, Vierte im Riesenslalom in Lienz, mit HLM Franz Gasser.





**Pfadfinder Dölsach-Agunt:**

# Pfadfinder luden zum intergalaktischen Maskenball

Er kann wohl als einer der Höhepunkte der Faschingszeit Osttirols bezeichnet werden – der Dölsacher Maskenball.

Nach gelebter Tradition fanden sich auch heuer unzählige Narren beim Tirolerhof ein, um am Faschingsamstag mit den Pfadfindern einen bunten schrillen Faschingsball zu feiern. Aliens, Kopfloose, Astronauten und Außerirdische aller Art entsprachen mit ihren beeindruckenden Verkleidungen dem Motto des Abends: „Intergalaktisches Dölsach“. Aber auch andere Faschingsnarren in aufwändigen, originellen Verkleidungen tanzten zu den fröhlichen Klängen der Band Living Line. Die Gunst der intergalaktischen Jury konnte eine große Clowngruppe um Hedi Fast und das Astronauten-Team unserer Kindergartenante Petra gewinnen, und damit die von Micha Halbfurter geschnitzten Goldenen Masken mitnehmen. In der Bar der Pfadfinder sorgte DJ Spansch für den richtigen Beat und das Team der Pfadis bereitete die Gäste ge-

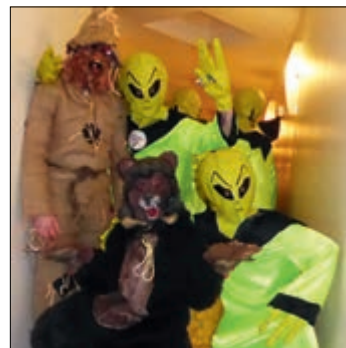
konnt auf die folgende Fastenzeit vor ... Mag leicht sein, dass dem einen oder anderen das Fasten in den folgenden Tagen leicht fiel ;-)

## ... übrigens ...

Wer schon am Unsinnigen Donnerstag über Stribach anreiste musste die bildlich dargestellte Hürde der „auf den Kopf gestellten Hansenkurve“ nehmen. ☺











# Aktivitäten des ESV Dölsach

## Vereinsknödelschiaßn

Mit viel Spaß trafen sich am 15. Jänner einige Stockbegeisterte beim Marinelli um beim Knödelschiaßn mitzumachen.

**Endstand:** 1. Bärlauch Knödel (Franz G., Werner Huber, Jojo, Patrick Pf.), 10 Punkte; 2. Spinat Knödel (Christian G., Schnagele, Erich Egger, Alexander Tsch.), 7 (1.684); 3. Leber Knödel (Michl G., Bernhard Tsch., Sock, Katja Tsch.), 7 (1.406); 4. Speck Knödel (Ruth, Hermi, Kotha, Melanie Idl), 6 (1.000); 5. Ködeltrio (Grof, Kinig, Hendl Harry, Emmerich), 6 (0.885); 6. Tiroler Knödel (Eggi, Mischa, Bruno, Sippl), 6 (0.716); 7. Kaspress Knödel (Andreas G., Wendl, Stefan Tsch., Anda Stocker), 0.

## Betriebsmeisterschaften

Am 23. Jänner 2016 lud der ESV Dölsach zur Eisstockbetriebsmeisterschaft beim Gasthaus Marinelli. Bei perfekten Eisverhältnissen kämpften elf Mannschaften um jeden Punkt. Nur wenige Millimeter entschieden über Sieg oder Niederlage. Bei der Siegerehrung konnte Bgm. Josef Mair dem Team Gasthaus Marinelli zum „Heimsieg“ gratulieren. Zweiter wurde das Team Kapauner vor dem Team Sanitär Heiztechnik.

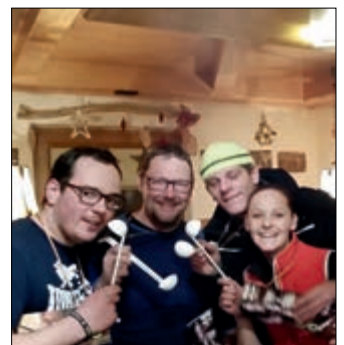
**Endergebnis:** 1. Gasthaus Marinelli, 16 (2.600); 2. Kapauner, 16 (1.539); 3. Sanitär Heiztechnik, 14; 4. Kila Metallbau, 12; 5. Cafe Platsch,



1. Platz Knödelschiaßn



2. Platz Knödelschiaßn



3. Platz Knödelschiaßn



1. Platz Betriebsmeisterschaften: Gasthaus Marinelli



2. Platz Betriebsmeisterschaften: Kapauner





*3. Platz Betriebsmeisterschaften: Sanitär Heiztechnik*

10 (1.229); 6. MSGO, 10 (0.986); 7. Dorer Schnaps, 9; 8. Elektro Duregger, 8; 9. Funtime, 7; 10. Farm Ville Oberhofer, 6; 11. SPAR Dölsach, 2.

### Turnier der Vereine

13 Mannschaften bestritten am Samstag, 30. Jänner 2016, das Turnier der Dölsacher Vereine. Auf perfektem Eis gelang es Heimürrach Krampus den Titel aus dem Vorjahr erfolgreich zu verteidigen. Mit 20 Zählern verwiesen Christian Gander, Andreas Gander, Erich Lassnig und Michael Gander das punk-



*1. Platz Turnier der Vereine*

tegleiche Heimürrach 2 aufgrund der besseren Note (2.522:1.667) auf den zweiten Rang. Dritter wurde das Team Platsch Club.

**Endstand:** 1. Heimürrach 1, 20 (2.522); 2. Heimürrach 2, 20 (1.667); 3. Platsch Club, 15 (1.607); 4. Heimürrach 3, 15 (1.108); 5. Feuerwehr Dölsach TLFA, 13 (1.074); 6. Kirchenchor Dölsach, 13 (0.812); 7. FC Dölsach, 12 (1.152); 8. Humpmplattler, 12 (1.122); 9. Feuerwehr Dölsach LF, 10 (0.947); 10. Schützenkompanie 2, 10 (0.782); 11. Schützenkompanie 1, 10 (0.723); 12. Harley Club Lienz, 6; 13. Musikkapelle Dölsach, 0.

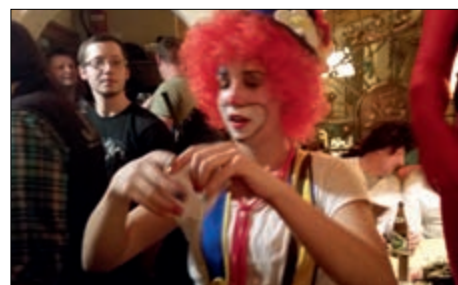
Der ESV Dölsach möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern und Sponsoren bedanken. *Stock Heil*



*2. Platz Turnier der Vereine*



*4. Platz Turnier der Vereine*







# Vorschau Frühjahr 2016

## NACHWUCHSCORNER:

Anfang November ging der Nachwuchs und das Trainer-team nach einem erfolgreichen Jahr 2015 in eine verdiente Winterpause. Einzig die U 14 trainierte den ganzen Winter durch. Anfang Jänner fing auch das Training für alle anderen NW-Mannschaften in der Halle wieder an.

Im Frühjahr 2016 wird der gesamte NW mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet, auf diesem Wege möchte sich der Vorstand bei allen **Sponsoren** (DAN Exklusiv Studio Lienz, Turmöl Lovric, Fliesen Keramik Pitscheider, TOOL PARK Manhart, Sanimobil Mair Lothar) recht herzlich bedanken.

Der Vorstand des FCD hat sich auch mit der Flüchtlingsfrage beschäftigt, da in Dölsach doch einige Jugendliche/Kinder untergebracht sind. Nach ausführlichen Beratungen wurde der Kontakt zum Betreuer der Kinder hergestellt und diese eingeladen sich den Spielbetrieb beim FC Dölsach vor Ort anzuschauen.

## KAMPFMANNSCHAFT UND RESERVE:

Nach einer etwas durchwachsenen Herbstsaison geht die KM und Rese voller Elan in die neue Saison 2016. Der Großteil der Mannschaft trainiert seit Anfang Jänner freiwillig einmal die Woche in der Halle. Der offizielle Trainingsstart fand am 12. Februar statt. Über den Winter gab es auch wieder einige Bewegung auf dem Transfermarkt. Den Verein verlassen **Lukas Klocker, Christian Gasser, Lukas Nöckler und Phillip Mair**, dem gegenüber stehen auch einige Neuzugänge: **Christopher Ritscher (Dellach/Drau), Marcus Neunhäuserer, David Lenzhofer, Michael Ortner (alle Nußdorf-Debant) und Hassan Omar**. Hassan Omar ist ein ehemaliger Profifußballer aus dem Irak, der aufgrund der Kriegswirren nach Osttirol (Prägraten) geflüchtet ist. Da es sein besonderer Wunsch ist, wieder dem runden Leder nachzujagen, haben wir auch hier den Weg gesucht und gefunden, ihn bei uns im Verein zu integrieren. Er und auch der eine oder andere Flüchtling werden versuchen durch Integration in unserem Verein ihr Leben etwas lebenswerter zu gestalten.

**Aufruf in eigener Sache:** Da Omar nach dem Training wieder nach Prägraten muss, sucht der Verein eine Möglichkeit dieses Problem zu lösen. Sollte jemand eine Möglichkeit haben bitte bei **Obmann Hermann Jungmann (Tel. 0676-844104 808)** melden.

## ALLGEMEINES:

Einige Spieler nahmen auch am Eisstockturnier der Vereine teil und belegten den siebten Platz.



Der Vorstand unternahm auch heuer wieder einen Schiausflug. Dieses Jahr war die Region Schladming das Ziel. Vom 22. bis 24. Jänner erkundeten acht Teilnehmer unter Führung eines Guides die Dachsteinregion.

## FCD SPLITTER:

Freiwillige Helfer des FCD unterstützten den Sportverein SV Dölsach bei der Herstellung von Kunstschnee für die Dölsacher Rodelbahn – nochmals DANKE im Besonderen an Wolfgang Oberkofler für die unzähligen Bereitschaftsstunden in der Nacht!

## TERMINE:

Am **Freitag, 18. März 2016**, findet die Jahreshauptversammlung mit **Neuwahlen** statt. Beginn 19.00 Uhr in der Kantine des FCD.

Am **4. Juni 2016** findet das Heimspiel gegen Oberlienz statt. Im Zuge dieses Spieles veranstaltet der FCD sein mittlerweile **4. Sommerfest**. Als Livemusik konnte die Gruppe **Loacked and Loaded** verpflichtet werden. Der Eintritt zum Sommerfest ist frei (Eintritt zum Spiel bis 17.45 Uhr). Für Speis und Getränk ist gesorgt.

In diesem Sinne wünscht der Verein allen **Mitglieder, Sponsoren und Gönnern** ein erfolgreiches und glückliches Jahr 2016.

## Heimspiele Frühjahr 2016:

Samstag, 26. März, 14.30 Uhr: Kirchbach  
 Samstag, 9. April, 15.00 Uhr: Gmünd 1 b  
 Samstag, 30. April, 16.00 Uhr: Nikolsdorf  
 Samstag, 14. Mai, 17.00 Uhr: Grafendorf/Gailtal  
 Donnerstag, 26. Mai, 17.00 Uhr: Kötschach-Mauthen  
 Samstag, 4. Juni, 16.00 Uhr: Oberlienz (+ Sommerfest)  
 Samstag, 18. Juni, 17.00 Uhr: Stall





# Frau Holle zu Gast in Dölsach

Den wohl meisten Schnee in unseren Gefilden gab es in diesem Winter am Sportplatz Dölsach zu bestaunen. Bgm. Josef Mair organisierte über den TVB Osttirol eine Schneekanone aus Sillian, um für die Rodelstrecke beim Schwimmbad Schnee zu produzieren. Eine kalte Jänner-Woche genügte, um einen ordentlichen Schneehaufen zu produzieren. Anschließend

organisierte man auch noch den Transport zur Rodelstrecke, wo sich der Sportverein Dölsach für die Streckenpräparierung verantwortlich zeigte. Dem Rodelspaß stand nun nichts mehr im Wege. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes Dölsach sowie des Sportvereins Dölsach mit seinen Helfern.



*Von Tag zu Tag wuchs der Schneeberg auf dem Sportplatz-Parkplatz.*



*Hermann Jungmann (li., FCD-Obmann) und Wolfgang Oberkofler kontrollierten während der Schneeerzeugung im Drei-Stunden-Takt (nachts), ob die Erzeugung optimal läuft bzw. nahmen dabei verfeinerte Einstellungen vor.*



*Bauhofmitarbeiter Klaus Hinterholzer belud die Transportfahrzeuge.*



*Der Schneetransport ging zügig voran.*



# **GEMEINDE DÖLSACH**

Bez. Lienz Plz. 9991 Tel. (04852) 64333 Fax: 64333-66

**Die neuen Müllsäcke können ab sofort im Gemeindeamt Dölsach abgeholt werden!**  
**Die Gebührenvorschreibung erfolgt am 30. April!**

# **Müllabfuhr**

Freitag, 15. Jänner 2016  
Freitag, 29. Jänner  
Freitag, 12. Februar  
Freitag, 26. Februar  
Freitag, 11. März  
Freitag, 25. März  
Freitag, 8. April  
Freitag, 22. April  
Freitag, 6. Mai  
Freitag, 20. Mai  
Freitag, 3. Juni  
Freitag, 17. Juni  
Freitag, 1. Juli  
Freitag, 15. Juli  
Freitag, 29. Juli

Freitag, 12. August  
Freitag, 26. August  
Freitag, 9. September  
Freitag, 23. September  
Freitag, 7. Oktober  
Freitag, 21. Oktober  
Freitag, 4. November  
Freitag, 18. November  
Freitag, 2. Dezember  
Freitag, 16. Dezember  
Freitag, 30. Dezember  
Freitag, 13. Jänner 2017  
Freitag, 27. Jänner  
Freitag, 10. Februar  
Freitag, 24. Februar

Die Müllabfuhr erfolgt im 14-tägigen Rhythmus.

Änderungen vorbehalten!

Die Mindestmüllgebühr je Person und Jahr beträgt 37,80 €.

Die Müllsäcke sollten jeweils bis Freitag 7.00 Uhr früh an die Abfuhrstellen gebracht werden.

Papiercontainer für Altpapier – Glascontainer für Bunt- und Weißglas –  
Behälter für Verpackungsmaterial und Kunststoffe (gereinigte Plastikbecher usw.)  
sowie für Kleinalteisen sind an folgenden Stellen aufgestellt:

**DÖLSACH:** Recyclinghof (beim Sportplatz)

**STRIBACH:** Nähe Stribacher Säge

**GÖRTSCHACH-GÖDNACH:** Agrar-Garage oberhalb Moser Schmiede

**Der Recyclinghof Dölsach beim Sportplatz ist jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**  
**Dort erfolgt die kostenlose Übernahme von Sperrmüll, Alteisen sowie Problemstoffen.**

## **Kompostierung:**

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind die Bio-Abfälle getrennt zu sammeln und diejenigen, die keine Möglichkeit einer Eigenkompostierung haben, müssen den Biomüll in eigene Biosammelbehälter geben, welche dann wöchentlich durch das Abfuhrunternehmen entleert werden. Nähere Auskünfte im Gemeindeamt.

Diesen Plan aufbewahren und irgendwo sichtbar aufkleben!